

## 16. Wahlperiode

---

### Große Anfrage

der Fraktion der FDP

#### Hungernde Kinder an Grundschulen

Wir fragen den Senat:

1. Wie stellt sich die derzeitige Situation der Berliner Schulspeisungen, insbesondere an Berliner Ganztagsgrundschulen dar?
2. Wie bewertet der Senat den Umstand, dass laut Senatsstatistik nur 89% aller Schülerinnen und Schüler am gemeinsamen Schulessen teilnehmen? Sind die Vorwürfe von Schulvertretern, wie z.B. aus den Reihen des Landeselternausschusses zurückzuweisen, wonach teilweise bis zu 50% der Schülerinnen und Schüler an dem Schulessen nicht teilnehmen?
3. Welche Kenntnisse hat der Senat hinsichtlich der Versorgung der offiziell anerkannten 11% Schülerinnen und Schülern, die an der Schulspeisung nicht teilnehmen?
4. Wie bewertet der Senat Meldungen aus der Lehrerschaft, dass Schülerinnen und Schüler häufig ohne gefrühstückt zu haben zur Schule kommen? Trifft es zu, dass gerade diese Kinder auch nicht am Schulessen teilnehmen?
5. Ist es ein Zeichen von Verwahrlosung, wenn ein Kind - über Wochen hinweg - in einem größeren Zeitraum als 8 Stunden, wahrscheinlich sogar eher 18 Stunden, kein Essen erhält? Welche Konsequenzen hat dies für die physische und psychische Entwicklung eines jungen Menschen?
6. Wie viel Geld steht Familien, die auf finanzielle Transferleistungen des Staats angewiesen sind, mindestens für die Versorgung ihrer Kinder zur Verfügung? Ist diese Summe ausreichend, um die Kinder auf verantwortungsvolle Weise ernähren zu können?
7. Kann davon ausgegangen werden, dass diese Familien sonst weniger als 43€/ Monat für die Verpflegung ihrer Kinder (pro Mittagessen) ausgeben würden?
8. Verhindert die Höhe des Elternbeitrages zur Schulspeisung die Anmeldung von Kindern aus einkommensschwachen Familien? Führt die vom Senat festgelegte Beitragshöhe von 43€ de facto zu einem Ausschluss von Kindern aus sozial schwachen Familien?
9. Kennt der Senat Berichte, wonach Erzieherinnen oder Lehrer und Lehrerinnen angehalten wurden, sehr junge Schülerinnen und Schüler von der Nahrungsmittelausgabe fernzuhalten, wenn deren Eltern den

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

[www.parlament-berlin.de](http://www.parlament-berlin.de) (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

- Essensbeitrag nicht geleistet hatten? Kann der Senat nachvollziehen, dass diese Lehrkräfte sehr unter diesem ethisch problematischen Umstand zu leiden haben?
10. Wie bewertet der Senat die Forderung, die Teilnahme an der Schulspeisung als verpflichtendes Element der gebundenen Ganztagsgrundschule im Schulgesetz festzuschreiben? Was spricht dagegen?
  11. Welche Entwicklung hat es hinsichtlich einer möglichen Änderung des § 21 SGB II, hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der intendierten Finanzierung des anfallenden Mehrbedarfs für Eltern, gegeben? Für wie wahrscheinlich hält der Senat eine baldige Änderung? Welche Initiativen hat der Senat diesbezüglich in den Bundesrat eingebracht?
  12. Ist der Senat mit der derzeitigen Situation hinsichtlich der Teilnahme an der Schulspeisung zufrieden? Falls dies nicht der Fall sein sollte, welche Maßnahmen will er zu welchem Zeitpunkt treffen, um die gravierenden Probleme lösen zu können?

Berlin, 29.05.2007

Dr. Lindner      Senftleben  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der FDP